



Landesinstitut  
für Schulentwicklung

Weiterentwicklung der Fremdevaluation  
für allgemein bildende Schulen  
- zweiter Durchgang -

*Informationsveranstaltungen für Schulen – Juli 2015*

## Übersicht

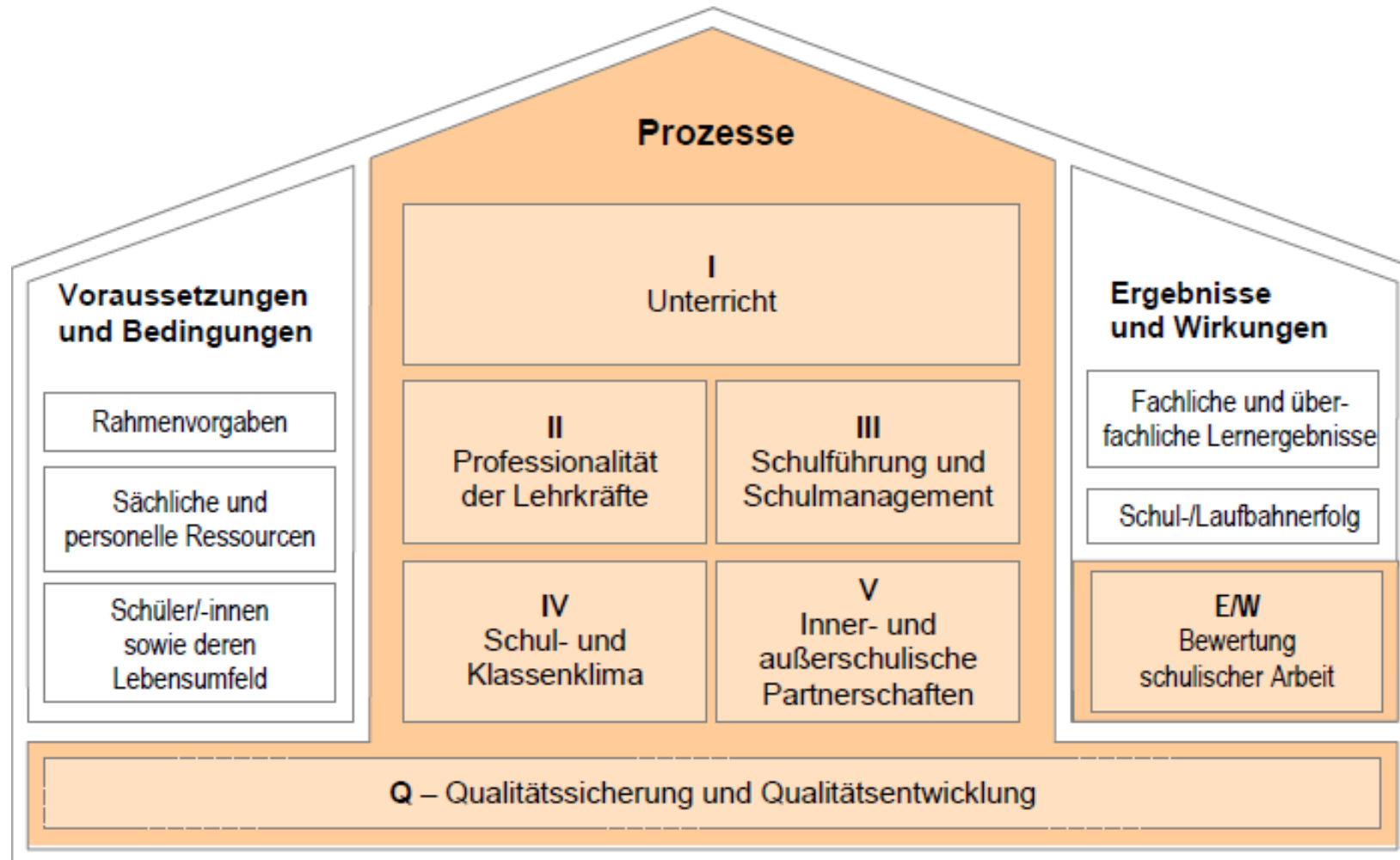
- Gründe für die Weiterentwicklung der Fremdevaluation
- Qualitätsrahmen und Bewertungssystematik
- Ablauf und Verfahren der zweiten Fremdevaluation
- Ergebnisrückmeldung und Evaluationsbericht
- Ausblick – wie geht es weiter?

## Gründe für die Weiterentwicklung

- veränderte Schullandschaft, neue Herausforderungen
- Erkenntnisgewinn aus eigener Erfahrung des ersten Durchgangs der Fremdevaluation
- Erkenntnisse aus aktueller wissenschaftlicher Forschung
- Anforderungen an Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit des Verfahrens

# Qualitätsrahmen und Bewertungssystematik

## Zweite Fremdevaluation - Qualitätsrahmen



## Pflicht- und Wahlbereiche für die zweite Fremdevaluation

Qualitätsbereich		Anzahl Merkmale
QB I	Unterricht	6
QB II	Professionalität der Lehrkräfte	3
QB III	Schulführung und Schulmanagement	3
QB IV	Schul- und Klassenklima	2
QB V	Innerschulische und außerschulische Partnerschaften	2
Ergebnisse und Wirkungen	Bewertung schulischer Arbeit	1

Pflichtbereich (alle Merkmale)

Wahlbereich (1 Merkmal wählen)

**14 Merkmale** werden an jeder Schule evaluiert

**QB S** im Sj. 2015/16 ausgesetzt

## Aufbau der Merkmale

### Nr. – Bezeichnung des Merkmals

#### darum geht es (**Fokus**)

Kurzbeschreibung mit Ziel und Zweck des Merkmals

#### das soll erreicht werden (**Qualitätsstandard der Zielstufe**)

Qualitätsstandard 1

Qualitätsstandard 2

usw.

#### darin ist die Qualität zu erkennen (**Indikatoren**)

Qualitätsstandard 1

- Indikator 1
- Indikator 2
- Indikator 3
- usw.

Qualitätsstandard 2

- Indikator 1
- usw.

# Bewertung eines Qualitätsstandards im Bericht – Beispiel 1

## Merkmals 1: Lerngruppen führen

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Lehrkräfte haben Regeln für das Verhalten in Lerngruppen eingeführt und fordern deren Beachtung ein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Informationen zur Bewertung:

#### Erfüllte Indikatoren:

- Die Regeln zum Verhalten in den Lerngruppen sind im (Teil-) Kollegium abgestimmt und verbindlich.
- Regeln für das Verhalten in Lerngruppen sind mit den Schülerinnen und Schülern abgesprochen.
- Konsequenzen bei Regelverstößen sind im (Teil-) Kollegium abgestimmt, verbindlich und den Schülerinnen und Schülern bekannt.

#### Teilweise erfüllte Indikatoren:

- Alle Beteiligten achten meist auf die Einhaltung der Regeln und fordern sie ein.

#### Nicht erfüllte Indikatoren:

-



## Bewertung eines Qualitätsstandards im Bericht – Beispiel 2

### Merkmale 1: Lerngruppen führen

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Lehrkräfte haben Regeln für das Verhalten in Lerngruppen eingeführt und fordern deren Beachtung ein.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

#### Informationen zur Bewertung:

##### Erfüllte Indikatoren:

- Regeln für das Verhalten in Lerngruppen sind mit den Schülerinnen und Schülern abgesprochen.

##### Teilweise erfüllte Indikatoren:

- Die Regeln zum Verhalten in den Lerngruppen sind im (Teil-) Kollegium nur in einzelnen Klassenstufen abgestimmt und verbindlich.
- Alle Beteiligten achten auf die Einhaltung der Regeln, fordern sie aber nicht konsequent ein.

##### Nicht erfüllte Indikatoren:

- Konsequenzen bei Regelverstößen sind im (Teil-) Kollegium abgestimmt, verbindlich und den Schülerinnen und Schülern bekannt.

## Neuerungen im Qualitätsrahmen und in der Bewertungssystematik

- nur Beschreibung der **Zielstufe**
- dafür Veröffentlichung der **Indikatoren**
- 3 – 4 Qualitätsstandards pro Merkmal
  
- Bewertung der einzelnen **Qualitätsstandards**,  
aber nicht mehr des ganzen Merkmals
- ergibt **49 Bewertungen** in 14 Merkmalen
  - detailliertere Rückmeldung an die Schule als im ersten Durchgang
  
- Bewertung jedes Qualitätsstandards auf einer **2er-Skala**
- mit Erfüllungsgrad der Indikatoren in 3 Kategorien

Pflichtbereich

# QB I - Unterricht

## QB I - Unterricht

1

**Lerngruppen  
führen**

3

**Unterricht kognitiv  
herausfordernd  
und motivierend  
gestalten**

5

**Lern- und  
Leistungsstand  
feststellen und  
zurückmelden**

2

**Unterricht  
strukturieren**

4

**selbständige  
Lernprozesse  
ermöglichen und  
initiieren**

6

**gruppenspezifische  
und individuelle  
Lernangebote zur  
Verfügung stellen**

## QB I – Unterricht

**Lerngruppen  
führen**

**Unterricht kognitiv  
herausfordernd  
und motivierend  
gestalten**

**5**

**Entwicklungs-,  
Lern- und  
Leistungsstand  
feststellen und  
zurückmelden**

**Unterricht  
strukturieren**

**selbständige  
Lernprozesse  
ermöglichen und  
initiieren**

**6**

**individuelle  
Bildungsangebote  
zur Verfügung  
stellen**

Pflichtbereich

**QB II –**

**Professionalität der Lehrkräfte**

## QB II – Professionalität der Lehrkräfte

1

### Kollegial kooperieren

- Selbstverständliche systematische Kooperation in zentralen Bereichen
- Zusammenarbeit auf passenden Ebenen
- Schulleitung (SL) sorgt für geeignete Rahmenbedingungen

2

### Professionalität sichern und weiterentwickeln

- SL sorgt für systematische Personalentwicklung
- Koordinierte Fortbildungsplanung vorhanden
- Lehrkräfte nutzen Individualfeedback zur Unterrichtsentwicklung

3

### Förderliche Arbeitsbedingungen sicherstellen

- Schule sorgt für leistungs- und gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen
- Arbeitsbedingungen werden immer wieder überprüft
- Arbeitsbedingungen von Lehrkräften als leistungsförderlich erlebt
- Lehrkräfte unterstützen sich wechselseitig

Pflichtbereich

# QB III – Schulführung und Schulmanagement



## QB III – Schulführung und Schulmanagement

### 1 Schulentwicklung ausrichten und planen

- **Pädagogische Grundsätze** festgelegt und kommuniziert
- **Planvolle** Schulentwicklung mit Fokus Unterrichtsentwicklung
- Schulentwicklungsmaßnahmen **wirtschaftlich** und **Prüfung** ihrer **Wirksamkeit**

### 2 Instrumente der Qualitätsentwicklung nutzen

- Systematische **Selbstevaluation**
- Auswertung und Nutzung von **Lernstandserhebungen**
- Erfassung und Nutzung **schulischer Kennzahlen**
- Nutzung von Ergebnissen der **Fremdevaluation**

### 3 Schule steuern und führen

- SL **steuert** Schulentwicklung und verankert **passende Strukturen**
- SL **bindet** Lehrkräfte und weitere Beteiligte **ein**
- SL **stärkt Motivation** und Engagement der Beteiligten
- SL **vertritt** die Interessen der Schule **nach außen**

Wahlbereich

**QB IV –  
Schul- und Klassenklima**

**QB V –  
Innerschulische und außerschulische  
Partnerschaften**

## QB IV – Schul- und Klassenklima

1

**Schulische Gemeinschaft  
gestalten und leben**

2

**Ganztagsangebote  
entwickeln und umsetzen**

## QB V – Innerschulische und außerschulische Partnerschaften

1

**Mit Eltern kooperieren**

2

**Mit externen Partnern  
zusammenarbeiten**

Pflichtbereich

# Ergebnisse und Wirkungen - Bewertung schulischer Arbeit

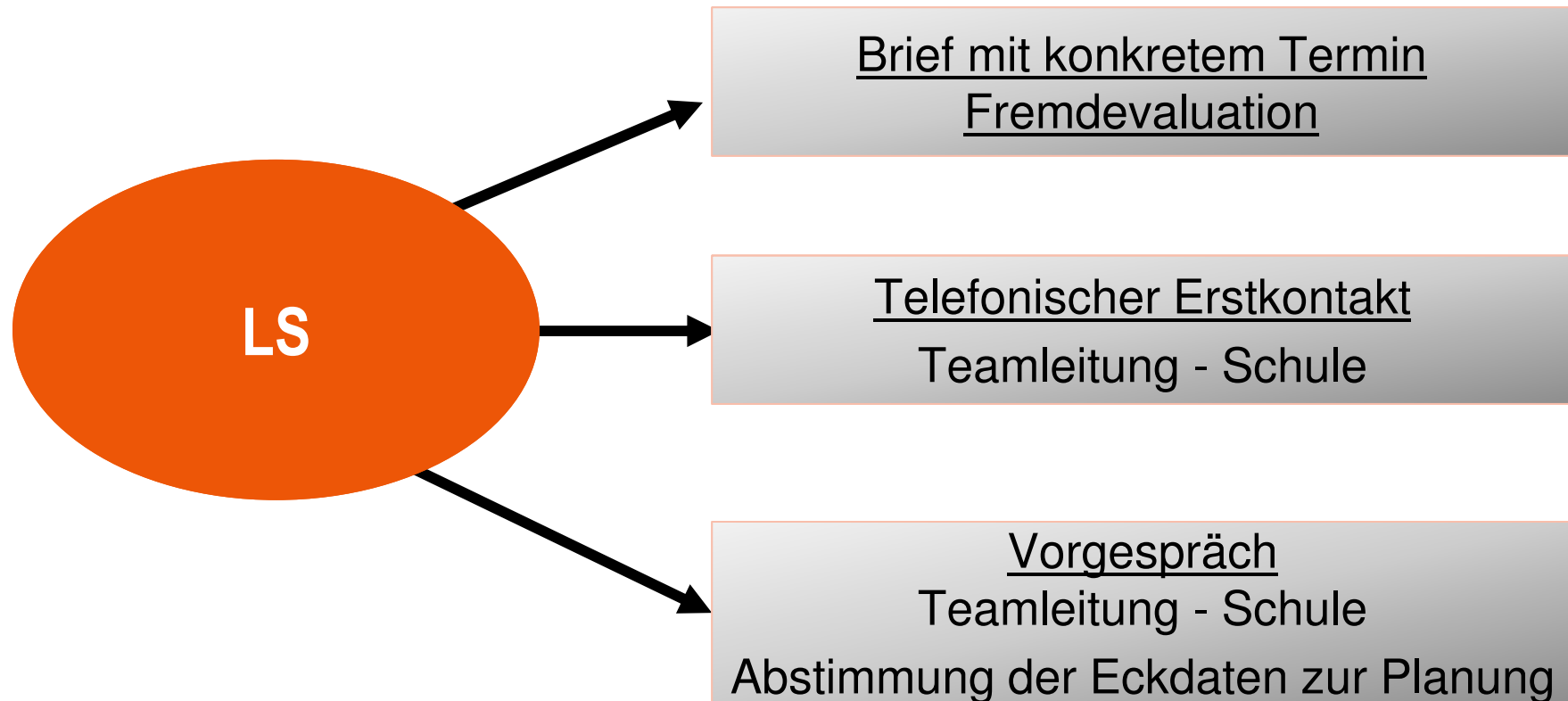
## Ergebnisse und Wirkungen – Bewertung schulischer Arbeit

### Zufriedenheit mit der schulischen Arbeit

- Überzeugung der **Schüler/innen**:  
gezielter Auf- und Ausbau von fachlichen Kompetenzen
- Überzeugung der **Eltern**:  
hoher Lernzuwachs und fachliche Kompetenzen als gutes  
Fundament für Bildungsweg
- Zufriedenheit der **Schüler/innen** mit der Schule als Lernort
- Zufriedenheit der **Eltern** mit der Schule als Lernort

# Ablauf und Verfahren der zweiten Fremdevaluation

## Schritte bis zum Termin zweite Fremdevaluation



## Beteiligung schulischer Gremien bei Entscheidungen im Vorfeld

### Assoziierte Person (optional)

- Kriterien des LS für die Teilnahme
- Entscheidung der Schule
- Zustimmung der GLK zur Teilnahme an Unterrichtsbeobachtungen

### Merkmal aus Wahlbereich

- Entscheidung der GLK
- Anhörung der Schulkonferenz zu dieser Entscheidung
- Information des ÖPR (Gym), der Beauftragten für Chancengleichheit

### Zusammensetzung Interviewgruppen

- Empfehlung der GLK für Schulleitung zur Auswahl der Personen
- Auswahl von Personen durch Schulleitung nach Kriterien des LS



## Instrumente der Datenerhebung

Schulische Dokumente

Ausgewählte, vorhandene Dokumente  
→ Checkliste des LS

Onlinebefragung

Unterstützung durch das LS  
→ Servicestelle Onlinebefragung

Schulhausrundgang

wie bisher

Unterrichts-  
Beobachtungen

Erhöhung der Anzahl

Interviews

Reduzierung der Anzahl

im Vorfeld

Evaluationsbesuch

## Schulische Dokumente – Checkliste des LS

- Auswahl und Zusammenstellung vorhandener Dokumente
- passend zur vorhandenen Form und Organisation der schulischen Dokumente gibt es verschiedene Möglichkeiten der Übermittlung:
  - **in Papierform**
    - ausgewählte Kopien oder Markierung/Benennung der Fundstellen
  - **in digitaler Form**
    - Kopien ausgewählter digitaler Dokumente → Einsortierung in digitalen Ordner
    - Übersendung Zugang zum Intranet der Schule → Zusammenstellung Links
- für jede Abgabeform gibt es eine spezifische Anleitung zum Gebrauch der neuen Checkliste für die Schule
- Checkliste gliedert sich nach Qualitätsrahmen
- Checkliste benennt beispielhaft geeignete Dokumente

## Onlinebefragung

### Servicestelle Onlinebefragung am LS

- Telefon-Hotline und E-Mail-Anfragen: [fev-onlinebefragung@ls.kv.bwl.de](mailto:fev-onlinebefragung@ls.kv.bwl.de)
- Zusendung Zugangscodes
- Bereitstellung von Vorlagen/Informationsblättern für zu befragende Gruppen

### Instrumente und Verfahren

- an neuen Qualitätsrahmen angepasste Fragebögen
- spezifische Fragebogen-Versionen für Sonderschulen (keine G-Schüler)
- Gruppen: Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Eltern
- Vollbefragung Lehrkräfte
- in der Regel Vollbefragung von Schülern und Eltern
- Anonymität und Datenschutz gesichert

### Befragungszeitraum

- in der Regel 4 Wochen

## Beobachtungen von Unterrichtssituationen (BUS) – Anzahl

### Auswahl der Stunden

- durch das Evaluationsteam anhand der Stundenpläne

Schulgröße	Anzahl der Beobachtungen
bis 120 Schüler	10
121 – 750 Schüler	20
über 750 Schüler	34

## Beobachtungen von Unterrichtssituationen (BUS)

- Auswahl einer repräsentativen Stichprobe von Unterrichtsstunden in Bezug auf Fächer und Klassenstufen
- in der Regel 20 Minuten Dauer
- höhere Anzahl an Unterrichtsbeobachtungen
- neuer Bogen zur Unterrichtsbeobachtung (quantitativ)
- Erfassung mit Laptop im Unterricht
- Betrachtungsfokus ist die Gestaltung der Unterrichtspraxis der gesamten Schule
- aber nur eine Datenquelle für Unterrichtsmerkmale

## Interviews – Anzahl

Schulgröße	Anzahl Interviews Schulleitung*	Anzahl Interviews Lehrkräfte	Anzahl Interviews Schüler	Anzahl Interviews Eltern
bis 120 Schüler	1	1	1 - 2	1
121 – 750 Schüler	1	1 - 2	1 - 2	1
über 750 Schüler	1	1 - 2	2	1

\* im Sinne der erweiterten Schulleitung, z. B. Abteilungsleitungen bei Gymnasien

**Reduzierte Anzahl** im Vergleich zur ersten Fremdevaluation

### Inhalte und Zielrichtung der Interviews

- Fragen zu Themen der Qualitätsstandards, Klärung von Einzelpunkten
- Bezug auf Ergebnisse der Onlinebefragung

## Interviews – Auswahl Personen

### Lehrkräfte

- Auswahl durch die Schule nach Kriterien des LS
- repräsentativer Querschnitt über alle Klassenstufen und Fächer
- Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben
- gewählte Vertreter des ÖPR (GYM)

### Eltern

- Organisation in Absprache zwischen Elternbeirat und Schule
- gewählte Vertreter aller Klassenstufen

### Schülerinnen und Schüler

- gewählte Vertreter aller Klassenstufen
- Interviewgruppen getrennt nach relevanten Stufen (Primarstufe, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II)
- spezifische Interviewleitfäden für die einzelnen Gruppen, z. B. nach Altersgruppe, Schulart Sonderschule

# Ergebnisrückmeldung Evaluationsbericht



## Ergebnisrückmeldung – mündlich

im Vorfeld

Abstimmung Termin  
Teamleitung - Schulleitung

- Abstimmung spätestens im Vorgespräch
- möglicher Zeitraum: direkt nach der Auswertung innerhalb von 3 Tagen

nach Auswertung

Ergebnisrückmeldung  
an Schulleitung

- Vorbesprechung der Ergebnisse
- ggf. mit Steuergruppe

Ergebnisrückmeldung  
an das Kollegium

- im Anschluss, inkl. Schulleitung
- schulinterne, nicht-öffentliche Veranstaltung
- Austausch und Diskussion
  - Möglichkeit zur sachl. Richtigstellg.
  - Möglichkeit für Nachfragen

## Ergebnisrückmeldung – schriftlich: Evaluationsbericht

- wird nach mündlicher Ergebnisrückmeldung geschrieben
- enthält alle Bewertungen zu den Qualitätsstandards im Detail mit Informationen zu den Indikatoren (→ veröffentlicht im Qualitätsrahmen)
- weiterentwickeltes Berichtsformat
- Übermittlung ca. vier Arbeitswochen nach der Fremdevaluation
- geht an die Schulleitung zur datenschutzrechtlichen Prüfung
- Möglichkeit, dem Bericht eine schulische Stellungnahme an die Schulaufsicht beizufügen

## Evaluationsbericht – neues Format

- Rahmenbedingungen und Besonderheiten der Schule
- pro Qualitätsbereich
  - Einleitung durch zusammenfassenden Text
    - **Stärken** der Schule
    - **Entwicklungsfelder** der Schule mit Empfehlungen zur Weiterarbeit
  - Bewertungen aller Qualitätsstandards und Einordnung der Indikatoren
- Anlagen zum Bericht
  - aggregierte Ergebnisse der Onlinebefragung
  - aggregierte Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen
  - ist nur ein Teil der insgesamt erhobenen Daten!
  - Möglichkeit für die Schule, damit intern weiterzuarbeiten

## Bewertung eines Qualitätsstandards im Bericht – Beispiel

### Merkmale 1: Lerngruppen führen

Qualitätsstandard der Zielstufe	erfüllt	nicht erfüllt
Die Lehrkräfte haben Regeln für das Verhalten in Lerngruppen eingeführt und fordern deren Beachtung ein.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

#### Informationen zur Bewertung:

##### Erfüllte Indikatoren:

- Regeln für das Verhalten in Lerngruppen sind mit den Schülerinnen und Schülern abgesprochen.

##### Teilweise erfüllte Indikatoren:

- Die Regeln zum Verhalten in den Lerngruppen sind im (Teil-) Kollegium nur in einzelnen Klassenstufen abgestimmt und verbindlich.
- Alle Beteiligten achten auf die Einhaltung der Regeln, fordern sie aber nicht konsequent ein.

##### Nicht erfüllte Indikatoren:

- Konsequenzen bei Regelverstößen sind im (Teil-) Kollegium abgestimmt, verbindlich und den Schülerinnen und Schülern bekannt.

## Wie geht es nach der Fremdevaluation weiter?

- [mündliche Ergebnispräsentation hat stattgefunden]
- [Bericht liegt der Schule vor]
  
- Bericht übersenden an Schulaufsicht (evtl. Stellungnahme)
- Bericht übersenden an Schulträger
- Bericht den Schulgremien bekannt machen
  - Schulkonferenz, Elternbeirat, Schülerrat
- Schulinternen Maßnahmenplan entwickeln
- Zielvereinbarung mit der Schulaufsicht

## Ausblick – wie geht es jetzt weiter?

- Beginn der Planung für 2. Hbj. 2015/16 nach Abschluss der Rückmeldung zu den Sperrterminen
  - Abgabefrist: 10. Juli 2015
- Schulen mit Termin im 2. Schulhalbjahr 2015/16 erhalten Benachrichtigung des LS im **September 2015**
- Übrige Schulen erhalten Information des LS, dass die Fremdevaluation erst im Schuljahr 2016/17 stattfindet, ebenfalls im **September 2015**
- Weitere Informationsveranstaltungen im Oktober 2015  
**5. – 9. Oktober 2015**

## Informationen

**[www.fremdevaluation-bw.de](http://www.fremdevaluation-bw.de)**

## Ansprechpartner bei weiteren Fragen

### **Servicestelle Fremdevaluation**

Landesinstitut für Schulentwicklung

Heilbronner Str. 172

70191 Stuttgart

Fon 0711 6642-2304

Fax 0711 6642-2099

E-Mail [fev@ls.kv.bwl.de](mailto:fev@ls.kv.bwl.de)

[www.fremdevaluation-bw.de](http://www.fremdevaluation-bw.de)

[www.ls-bw.de](http://www.ls-bw.de)

